



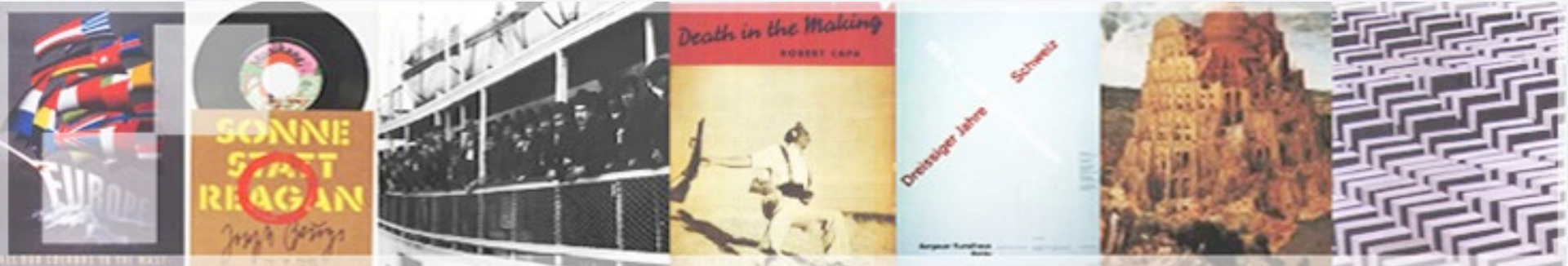
**Bachelorstudium  
Zeitgeschichte an  
der Universität  
Freiburg**

**Herzlich Willkommen!**



# Wieso Zeitgeschichte studieren in Freiburg

- analytisches und kritisches Denken
- einziger Studiengang in der Schweiz
- zweisprachig, innovativ, dozierendennah
- geniessen Sie die Studienjahre!



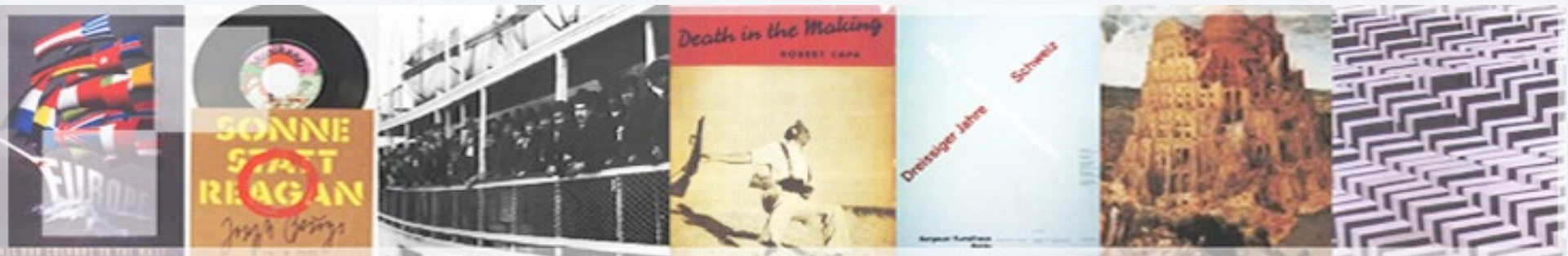
# Bachelor in Zeitgeschichte: Auswahl an Themen

- Geschichte des Rechtsextremismus
- Geschichte der Jugendkulturen
- Migration und Minderheiten aus historischer Perspektive
- Geschichte des Balkans
- Antisemitismusforschung
- Kolonialismus und Dekolonisation
- Geschichte des Kapitalismus und Neoliberalismus
- Geschlechtergeschichte
- Etc.



# Bachelor in Zeitgeschichte

- Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- Schweiz, Europa, Nordamerika und Naher Osten im Fokus
- grosse thematische Breite: Politik-, Sozial-, Geschlechter- und Kulturgeschichte
- vielfältige Quellen
- eigene Forschungsarbeiten





## Aufbau nach «Bologna»

Stufe	Kreditpunkte	Dauer
Niveau Bachelor	180 ECTS*	3 Jahre
Niveau Master	90/120 ECTS*	2 Jahre
Doktoratsstudium		Offen

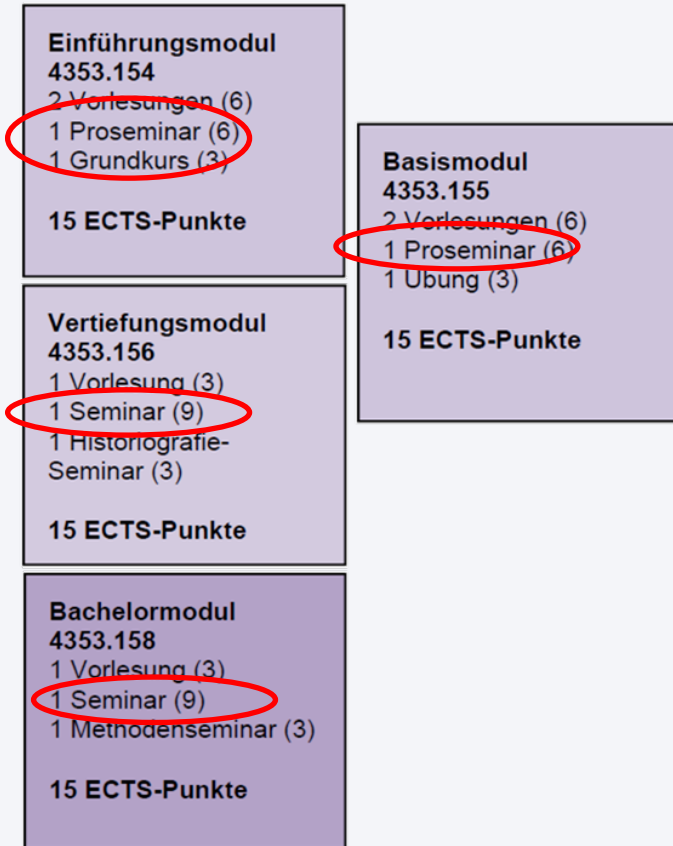
05.08.2024

ECTS = European Credit Transfer System 1 ECTS → 30 Arbeitsstunden  
Lesen Sie Ihren Studienplan (<http://www3.unifr.ch/histcont/de> (Stichwort Studium))

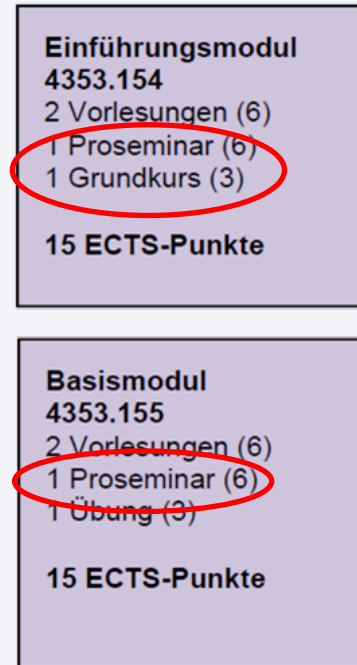
Maximale Studiendauer BA: 18 Semester

# Bachelor Zeitgeschichte, Nebenbereich

## 60 ECTS-Kreditpunkte



## 30 ECTS-Kreditpunkte



Seminare mit schriftlichen Arbeiten müssen in der folgenden Reihenfolge belegt werden: 1. Proseminar mit Grundkurs, 2. Proseminar ohne Grundkurs, 3. Seminar mit Seminararbeit. Achtung: Modulnummern haben sich geändert!

# Einschreibungen und Prüfungsanmeldung

- Alles über [my.unifr.ch](https://my.unifr.ch)!
- Einschreibefenster für Herbstsemester 2024:
  - Kurseinschreibung: bis 4.10.2024 (Annullierung: bis 8.11.2024)
  - Examenseinschreibung: bis 8.11.2023 (Annullierung: bis 13.1.2024)
    - Bei Proseminaren und Seminaren: für Veranstaltung, schriftliche Arbeit und Examen anmelden
    - Ohne Examenseinschreibung keine Prüfungszulassung
    - Zwei Versuche für jede Prüfung an der Philosophischen Fakultät
    - Nichterscheinen gilt als Misserfolg (ausser in Fällen von höherer Gewalt)



- **Mobilität Schweiz:**

- Abkommen Universitäten Bern, Neuenburg und Fribourg (**BeNeFri**)
- Grundsatz: Anrechnung besuchte Veranstaltungen an Gastuniversität bei gleichem Leistungsnachweis
- Rückerstattung Reisekosten
  - Vorgehen:
    - Anmeldung
    - **Mit Studienberatung vorgängig abklären**, ob Veranstaltung und im welchem Umfang angerechnet wird
    - Notenauszug aus Neuchâtel oder Bern bei Studienberatung abgeben oder von Dozierenden per Email zustellen lassen



- **Mobilität Ausland:**

- Abkommen mit Universitäten in Europa, Nord- und Südamerika
- Grundsatz: Anrechnung besuchte Veranstaltungen an Gastuniversität bei gleichem Leistungsnachweis
- Stipendium
  - Vorgehen:
    - Sich über die Seite der Dienststelle für internationalen Beziehungen der Universität früh und genau informieren (Fristen, Liste Partnerunis, Stipendien)
    - Studienvertrag vor Abreise mit Studienberatung vereinbaren
    - Erst nach 60 ECTS Bachelor

Insgesamt sollten nicht mehr als die Hälfte der ECTS-Punkte an anderen Universitäten im In- und Ausland erworben werden.

- Unterrichtssprache am Studienbereich Zeitgeschichte ist grundsätzlich Deutsch, Quellen und Sekundärliteratur jedoch häufig auf Französisch oder Englisch.
- **Förderung der Zweisprachigkeit:**
  - Gemäss neuem Studienreglement dürfen BA-Studierende in Zeitgeschichte auch ALLE Lehrveranstaltungen bei der Histoire Contemporaine besuchen
  - **Vermerk Zweisprachig:** 40 % der Lehrveranstaltungen in der anderen Sprache (48 ECTS bei 120er, 24 ECTS bei 60er; 30er und 50er nicht möglich). Massgebend: Sprache Leistungsnachweis.
  - In Absprache mit den Dozierenden dürfen Prüfungen und Arbeiten in einer anderen Sprachen als Deutsch verfasst werden, gilt aber nicht für Vermerk Zweisprachig.

# Endgültiger Misserfolg

## ➤ Regel:

- Jede Arbeit darf 1x überarbeitet werden, sonst Misserfolg
- Bei Misserfolg wählt der Studierende eine neue Lehrveranstaltung desselben Typus aus und erhält abermals die Möglichkeit einer Überarbeitung
- Bei einer allfälliger 3. Lehrveranstaltung hat man nur noch 1 Chance, d.h. keine Überarbeitungsmöglichkeit

## ➤ **Ausschluss aus allen Studienprogrammen der Geschichte, Geschichte der Moderne und Zeitgeschichte bei wiederholt ungenügenden schriftlichen Arbeiten (Proseminar, Seminar, Bachelorarbeit)**

# Noch Fragen? Studienplan konsultieren!



Auf 90 % Ihrer Fragen finden Sie in Ihrem Studienplan (unter Studium) und auf der FAQ-Seite die Antwort:

<http://www3.unifr.ch/histcont/de>



Antwort nicht gefunden? Wenden Sie sich an  
das Studiensekretariat

[bernadette.berger@unifr.ch](mailto:bernadette.berger@unifr.ch)

oder

der an die Studienberatung

[maurice.cottier@unifr.ch](mailto:maurice.cottier@unifr.ch)

Für Sprechstunden Eintrag in Doodle unter

[www.unifr.ch/zg](http://www.unifr.ch/zg)



Wir wünschen  
gutes  
Studium!